

# Kann man das Um-die-Ecke-Denken lernen?

**Kandidatin bei Jauch wegen 50-Euro-Frage fast gescheitert**



**Bernhard Wolff ist u.a. der Erfinder des „Ideenfrühstücks“ – und gefragter Speaker und Moderator für Business Events**

von: **CLAUDIA MENDE**  
**05.08.2021 - 16:26 Uhr**

*Für Kandidatin Annemarie Strubel wurde am Montagabend bei „Wer wird Millionär?“ eine 50-Euro-Frage fast zum Verhängnis, ihr fiel einfach die Antwort nicht ein.*

**Eigentlich sind die ersten Fragen bei Günther Jauch ganz einfach, sie sollen die Kandidaten aufwärmen. Doch bei dieser Frage kamen wohl viele ins Stutzen. Hier hat der Frage-Entwerfer wohl gleich um mehrere Ecken gedacht.**

**So fragte Jauch in der Sendung:**

**Frage:** „Werfen“ steht in einer alphabetischen Liste von Verben ...?

**Mögliche Antworten:** aben „teuer“, ri „siko“, unter „fangen“ und expe „riment“

**Das Geradeausdenken fällt den meisten leichter als das Querdenken. Doch das kann man auch lernen, weiß Kreativitätsexperte Bernhard Wolff (54).**

## Wieso kam die Frau nicht darauf?

► Zuerst einmal entsprachen die Antworten nicht der klassischen Struktur. Einfacher wäre beispielsweise als Antwortmöglichkeiten: über „legen“, unter „fangen“, zwischen „grätschen“ und vor „preschen“.

### AUCH INTERESSANT



KOSTENLOSE KASINO-SPIELE

ANZEIGE

#### Echtes Casino-Feeling im heimischen Wohnzimmer

Zocken ohne Ende – im gratis Kasino „Löwen Play: Fun“ steht der Spielspaß im Vordergrund, denn hier findest Du eine Vielzahl der besten und abwechslungsreichsten Kasinospiele!



KOSTENLOSE KASINO-SPIELE

ANZEIGE

#### Echtes Casino-Feeling im heimischen Wohnzimmer

Zocken ohne Ende – im gratis Kasino „Löwen Play: Fun“ steht der Spielspaß im Vordergrund, denn hier findest Du eine Vielzahl der besten und abwechslungsreichsten Kasinospiele!

**Bernhard Wolff:** „Das wäre ein Tick einfacher. So wäre sie eher auf die alphabetische Reihenfolge gekommen. Aber der Frageschreiber hat hier mit den sinnlosen Antworten eine sogenannte Nebelbombe geworfen und sie damit verwirrt. Wahrscheinlich sogar unbewusst. Somit hat sie nicht nicht die Frage verstanden, sondern nicht die Antworten.“



**Außerdem hat Jauch die Antworten jeweils als ein einzelnes Wort vorgelesen ohne die Pausen. „Unterfangen“ hat eine ganz andere Bedeutung als „unter fangen“.**

**Bernhard Wolff:** „Das nennt man Priming. Jauch bot der Dame eine Bedeutung durch seine Betonung an, die sie nahm und so abspeicherte. Nun fällt es dem Gehirn schwerer, die andere Bedeutung in der Schreibweise zu erkennen.“

**Als dritten Grund ist der Stress nicht zu unterschätzen. Weil etwa das Wort „sisko“ überhaupt keinen Sinn ergibt, gerät das Gehirn unter Druck und will fliehen. In ihrem Fall war das der Publikumsjoker.**

## **Wie kann man sich in solchen Situationen retten?**

---

**Bernhard Wolff:** „Am besten hilft dann ein Perspektivwechsel, man würde einfach nach einer fünften Antwort suchen. Oder konzentriert sich noch mal auf die Frage, dann wäre ihr vielleicht die Liste von Verben aufgefallen und es gab nur ein Verb als mögliche Antwort.“

## Wie geht kreatives Denken?

Edward de Bono führte 1967 den Begriff laterales bzw. Querdenken ein. Das heißt: Die gewohnten Gedankenwege mal verlassen und sich mit etwas ganz anderem beschäftigen. Der Gegensatz dazu ist das lineare bzw. logische Denken. Im Wesentlichen konzentriert sich das kreative Denken auf die Frage „Wie noch?“.

**Bernhard Wolff:** „Egal, ob sie eine Lösung für ein Problem suchen, etwas weiterentwickeln oder sich mit dem Partner zoffen, stellen Sie sich immer diese Frage und halten Sie sich an diese Schritte.“

- Möglichst weit weg denken von der Standardlösung
- Möglichst unterschiedliche Denkrichtungen einschlagen
- Möglichst viele Ideen und Alternativen spinnen

► Kommen Sie immer noch nicht weiter, wechseln Sie einfach mal den Ort. Gehen Sie einfach raus aus dem Raum, wo das Problem verhaftet ist.“

**Wichtig ist, dass Sie logische Schritte und die Kontrolle der Fakten mal weglassen. Lassen Sie Ihren Instinkt los und suchen Sie doch einfach mal die unwahrscheinlichste Lösung. Die muss nicht richtig sein und kann auch unbenutzt in den Papierkorb wandern, aber es wird allemal neue Sichtweisen kreieren.**



ANZE

**Bernhard Wolff:** „Eine starke Lern-Methode ist Rückwärtssprechen. Was Kinder instinktiv machen, um ihr Gehirn zu trainieren. Fangen Sie mit Worten an und steigern Sie es auf Sätze und vielleicht kleine Geschichten. Nehmen Sie sich auf und lassen Sie es das Aufgenommene rückwärts abspielen. Dann werden Sie merken, dass es auch auf die Betonung ankommt. !sua se eiS nereiborP...“

► Übrigens: Die Abwesenheit von Kontrolle ist ein wesentlicher Faktor der Kreativität. Niemand kann gut querdenken, wenn der Chef ihm immer über die Schulter schaut.